



Sammlung Theaterzettel

Boccaccio

Mannebeck, Gustav

1926-04-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NATIONAL-THEATE

VORSTELLUNG
Nr. 255

Freitag, den 16. April 1926

Außer Miete Nr. 62

für die Theatergemeinde Freie Volksbühne E. V.

Boccaccio

Operette in 3 Akten von Franz von Suppé

In Szene gesetzt von Alfred Landory

Musikalische Leitung: Gustav Mannebeck

Bühnenbilder von Heinz Grete

Personen:

Giovanni Boccaccio	Elisabeth Grützsch
Pietro, Prinz von Palermo	Mois Resni
	von Frankfurt a. M. a. G.
Scalza, Barbier	Alfred Landory
Beatrice, sein Weib	Marianne Thalau
Lotteringhi, Fassbinder	Fritz Bartling
Isabella, sein Weib	Otto Linn-Letti a. G.
Lambertuccio, Gewürzkrämer	Hugo Boissin
Petronella, sein Weib	Elise de Laun
Fiametta, beider Ziehtochter	Trude Weber
Leonetto	Paul Berger
Tosano	Marie Cuenigl
Chichibio	Thea Riebe
Guido	Gummy Pabst
Cisti	Therese Weidmann
Federico	Anna Tollwig
Giotto	Alma Seubert
Riniere	Charl. Scheidemann
Ein Unbekannter	Otto Steege
Der Majordomus des Herzogs von Toscana	Franz Bartenstein
Ein Kofferträger	Hermann Tremlich
Fresco, Lehrlinge bei Lotteringhi	Katharina Frant
Checco	Karl Zöllner
Giacometto	Karl Schellenberger
Anselmo	Josef Viktor
Eta Nana	Emil Brandt
Filippa	Bera Bär
Dretta	Luise Böttcher-Fuchs
Biolanta	Dora Seubert

„Comedia dell' Arte“

Pantalone	Hugo Boissin
Brighella	Karl Zöllner
Pollichinella	Adolf Jungmann
Colombina	Margarete Ziehl
Arlecchina	Paul Berger
Scapino	Holf Arnim
Narcissino	Fritz Bartling

Die Handlung spielt zu Florenz im Jahre 1331

Spielwart: Anton Schrammel und Dombrowski

Nach dem ersten Akt größere Pause

Krank: Friedel Dann, Robert Vogel

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Endo 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ohne Kartenverkauf

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Stadt-Anzeiger

mit der Beilage

„Dramaturgische Blätter“

Jede Woche neues Heft

Preis 50 Pfg.